

RoHS-Konformität

Einhaltung der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die REO AG verpflichtet sich zur Einhaltung der Anforderungen der **RoHS-Richtlinie 2011/65/EU** sowie der **Delegierten Richtlinie (EU) 2015/863** zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Als Hersteller hochwertiger induktiver, resistiver und elektronischer Komponenten legen wir großen Wert auf Produktsicherheit, Umweltverträglichkeit und die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Anforderungen. Gemeinsam mit unseren Lieferanten überwachen wir kontinuierlich die eingesetzten Materialien und bewerten diese hinsichtlich der aktuellen RoHS-Anforderungen.

Unsere Maßnahmen umfassen insbesondere:

- Regelmäßige Überprüfung der geltenden RoHS-Anforderungen und Ausnahmeregelungen.
- Bewertung unserer Produkte hinsichtlich der zulässigen Stoffkonzentrationen gemäß der RoHS-Richtlinie.
- Einholung und Pflege von Materialdeklarationen sowie RoHS-Konformitätserklärungen unserer Lieferanten.
- Kontinuierliche Überwachung gesetzlicher Änderungen und Umsetzung erforderlicher Maßnahmen.
- Unterstützung unserer Kunden durch die Bereitstellung relevanter Compliance-Informationen.

Die RoHS-Richtlinie beschränkt insbesondere die Verwendung folgender Stoffe:

- Blei (Pb)
- Quecksilber (Hg)
- Cadmium (Cd)
- Sechswertiges Chrom (Cr⁶⁺)
- Polybromierte Biphenyle (PBB)
- Polybromierte Diphenylether (PBDE)
- Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)
- Benzylbutylphthalat (BBP)
- Dibutylphthalat (DBP)
- Diisobutylphthalat (DIBP)

Soweit für einzelne Anwendungen zulässige Ausnahmen gemäß den Anhängen III und IV der RoHS-Richtlinie gelten, werden diese im Rahmen der Produktbewertung berücksichtigt.

Für produktspezifische Informationen oder Fragen zur Material Compliance stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Material Compliance
REO AG
E-Mail: compliance@reo.de